



Lateinamerika

Costa Rica

21
Tage

6-14

2-3

3.432

Reise-Nr.: 4325T

Termine 2019	Preis	Termine 2019	Preis
23.01. - 12.02.	3.648	27.03. - 16.04.	3.648
13.02. - 05.03.	3.648	13.11. - 03.12.	3.698
06.03. - 26.03.	3.648	27.11. - 17.12.	3.698

Einzelzimmer-Zuschlag: 420
 • 14 Übernachtungen, nicht möglich an Tagen 5 & 8-10

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 300

Hinweis:
 • Hin- und Rückflug mit Zwischenlandung in Santo Domingo

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor in der Economyclass nach San José und zurück
- Flughafentransfers im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Kleinbus, in 4x4-Fahrzeugen und Booten
- 12 Übernachtungen in Mittelklassehotels/-lodges in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, 4 einfache Lodgeübernachtungen im Mehrbettzimmer (meist Stockbetten, einfaches Bettzeug wird gestellt) und 2 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten (Matratzen & einfaches Bettzeug wird gestellt) jeweils mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- 17 x Frühstück, 6 x leichtes Mittagessen, 4 x Lunchpaket, 12 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für Sie da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung und tlw. zusätzlich spanischsprachige lokale (Trekking-)Führer

Gepäcktransport:
 per Fahrzeug an Tagen 10-11*

Hinweise:

- *An den Tagen 6-8 tragen Sie Ihr persönliches, für das Talamanca-Trekking benötigte Gepäck selbst (ca. 7-9 kg, Schlafsack nicht erforderlich). Es gibt keine Lasttiere/Träger. Ab dem Abend des 8. Tages haben Sie wieder Zugriff auf Ihr Hauptgepäck (bleibt bis dahin im Bus).
- Die Trekking-Pfade werden tlw. Monate nicht genutzt und müssen ggf. erst freigeschlagen werden. Weiterhin ist die Beschaffenheit und GZ witterungsabhängig sowie das tropische Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit – trotz Höhenlage – zu berücksichtigen.

GÄSTE-STIMME

Diese Tour ist eine richtig gut gelungene Mischung – fordernde Trekkingtouren kombiniert mit vielen Naturbeobachtungsmöglichkeiten, ein wenig Kultur sowie ein Ausruhwochenende zum Abschluss. Pura Vida!
Christian K., Hannover

Wälder und über Lichtungen bis zur Gemeinde von Quebrada Arroyo, wo unsere Talamanca-Teilüberschreitung mit der längsten Hängebrücke der Region (127 m), vorbei an einem malerischen Wasserfall, endet. Dann können wir uns in unserer Lodge, umgeben von tropischem Regenwald, Bachläufen und Wasserfällen von den Herausforderungen der letzten Tage erholen. (5 x F, 5 x M, 5 x A)
11. Tag: Zum Manuel-Antonio-NP
 Der nächste Höhepunkt unserer Reise steht an: Wir fahren zum Nationalpark Manuel Antonio. Hier heißt es Sandalen raus und durch das nächste Paradies Costa Ricas. Denn der Nationalpark ist für eine reiche Tierwelt und die wohl schönsten Strände des Landes bekannt. Über uns toben Kapuzineraffen, ein Faultier hängt sich in Zeitlupe an einem Ast entlang. Wir wandern bis zum Aussichtspunkt Punta Cathedral, wo uns ein grandioses Panorama erwartet: die blaue Weite des Pazifiks von goldenen Stränden umrahmt – die Badehose ist hoffentlich dabei! Weiterfahrt über die Panamericana gen Norden bis nach Monteverde. 2 Lodgeübernachtungen in der Nebelwaldregion Monteverde. 210 km. (F)
12. Tag: Der Zauber Monteverdes
 Monteverde steht für verwunschene Nebelwälder, verbunden durch zahlreiche Hängebrücken, plätschernde Bäche und einen trillernden und flatternden Regenbogen – so bunt ist die Vogelwelt des Reservats. Auch der grün- und scharlachrote Quetzal ist hier zu Hause. Zu Fuß entdecken wir das farbenfrohe Leben in den Baumkronen – eine Wanderung der besonderen Art. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für weitere Aktivitäten im Reservat (fakultativ). 10 km. (F)

13. - 14. Tag: Zum Arenal-See

Ein spektakulärer Wandertag beginnt: Heute geht es vom Nebelwald Monte-verdes bis zum Arenal-See, dem größten des Landes. Zunächst führt uns der teils schmale Pfad durch das Nebelwaldreservat von Santa Elena. Passagen über Weideland ermöglichen uns spektakuläre Panoramen über den größten Binnensee des Landes und den namensgebenden, perfekt kegelförmigen Vulkan Arenal, der über die grüne Ebene hinausragt und bis vor Kurzem als der aktivste des Landes galt. Im Dorf Río Chiquito angekommen, wartet schon der Bus auf uns. Am 14. Tag begeben wir uns auf eine Wanderung im Arenal-Nationalpark. Hinter seinen Pforten geht es durch offenes Gelände und Sekundärwald – immer wieder eröffnen sich Traumblicke über See und Vulkan, bis wir eine seiner erkalten Lavazungen erreichen. 2 Hotelübernachtungen beim Vulkan Arenal. 50 km an Tag 14. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

15. - 16. Tag: Im Vulkan-Tenorio-NP

Weiter geht unsere Fahrt gen Nordwesten zum Vulkan-Tenorio-Nationalpark. Am Nachmittag haben wir Zeit, die Gegend zu erkunden oder einfach die malerische Kulisse zu genießen. Am 16. Tag wandern wir durch immergrünen, dichten Tieflandregenwald zum „himmelblauen Fluss“, dem Río Celeste und seinem türkisnen Wasserfall. Unterwegs sehen wir mit hoher Wahrscheinlichkeit Affen durch die Baumwipfel springen – oder hören sie zumindest. Haben Sie schon mal einen Erdbeerfrosch aus nächster Nähe gesehen? Spätestens hier haben wir gute Chancen dazu. Wir kommen an unterirdisch gespeisten Thermalquellen vorbei und können am

„Färberplatz“ bestaunen, was passiert, wenn zwei Flüsse mit unterschiedlichen chemischen Eigenschaften zusammenfließen (nur bei gutem Wetter möglich). 2 Hotelübernachtungen beim Vulkan Tenorio. 100 km an Tag 15. (2 x F, 2 x A)
17. - 18. Tag: Auf zum Strand!

Wir machen uns auf den Weg zur Halbinsel Nicoya, wo wir ein Projekt zur Herstellung von Solarherden besuchen. Dieses wurde von einer Frauengruppe dieser strukturschwachen Region initiiert; das – natürlich auf einem Solarherd – frisch zubereitete Mittagessen schmeckt einfach köstlich! Anschließend Weiterfahrt zur nächsten Unterkunft unter wippenden Palmen am goldenen Pazifikstrand. Am 18. Tag genießen wir einen Erholungstag an der Playa Samara, einem der schönsten Küstenabschnitte Costa Ricas. 2 Hotelübernachtungen bei der Playa Samara. 190 km an Tag 17. (2 x F, 1 x M)

19. Tag: Zurück nach San José

Wir nehmen Abschied von unserem Strandparadies. Fahrt zurück nach San José und Hotelübernachtung. 240 km. (F)

20. Tag: Rückflug

Flughafentransfer und Rückflug. 20 km.

21. Tag: Ankunft

TIPP

Mehr Costa Rica oder zu sportlich?

Dann empfehlen wir Ihnen die indiv. Reisebausteine 4311 & 4314 oder unsere „Costa Rica zu Fuß“-Tour (4327) im Katalog Fernreisen aktiv 2019 und unter www.wikinger.de.

TREK-CHECK

- 2. Tag: Tortuguero-NP (GZ ca. 1 Std., ±0 m)
- 5. Tag: Irazú-NP (GZ 3-4 Std., -460 m)
- 6. Tag: Cordillera Talamanca 1 Providencia – Las Rejas (GZ 5-6 Std., +522 m, -689 m)

- 7. Tag: Cordillera Talamanca 2 Las Rejas – Betania (GZ 5-6 Std., -957 m)
- 8. Tag: Cordillera Talamanca 3 Betania – San Isidro (GZ 4-4,5 Std., +311 m, -492 m)
- 9. Tag: Freier Tag San Isidro – Höhle – San Isidro

- (GZ ca. 7 Std., ±600 m) (fakultativ)
- 10. Tag: Cordillera Talamanca 4 San Isidro – Quebrada Arroyo (GZ 4,5-5,5 Std., -632 m)
- 11. Tag: Manuel-Antonio-NP (GZ 1,5-2 Std., ±180 m)

- 12. Tag: Monteverde-NR (GZ 2,5-3 Std., +180 m, -235 m)
- 13. Tag: Zum Arenal-See (GZ 4-5 Std., -920 m)
- 14. Tag: Vulkan-Arenal-NP (GZ ca. 2,5 Std., ±120 m)
- 16. Tag: Vulkan-Tenorio-NP (GZ 3-3,5 Std., +190 m, -170 m)



Unterwegs im Nationalpark Tortuguero – N. Kuhn